

HFA-Sitzung Garching 4.12.14

Großer Sitzungssaal Rathaus

Beginn: 19:32 Uhr

Ende: 21:22 Uhr

1 Beschaffung eines Radladers für den Bauhof

Es soll ein Radlader der Fa. Zeppelin beschafft werden, incl. Schaufel fallen Kosten von rund 57.000 € an, einstimmig beschlossen.

2 1100-Jahr-Feier; Antrag der SPD-Fraktion zur Planung und Durchführung eines Silvesterballs 2015 und zusätzliche Entscheidungen über Veranstaltungen im Jahr 2015

Vorlage leider erst heute nachmittag eingestellt worden. Längere Diskussion der Thematik. Die Verwaltung behauptet, mit dem zur Verfügung gestellten Budget in Höhe von insgesamt 450.000 € (einstimmiger Stadtratsbeschluss vom 22.1.14) nicht mehr auszukommen. Inzwischen liegen weitere Anträge von Vereinen und Gruppierungen vor, die unterschiedlich kostenintensiv seien, in der Vorlage aufgeführt werden:

Unser SPD-Antrag zum Silvesterball

Ausstellung St. Katharina

Agenda 21 – Baumpflanzungen/E-Bike-Station

Open Air am See

Fest der Vielfalt und Kulturen

Carmina Burana/Zeitkind

Die aktuellen weiteren Anträge belaufen sich auf 30.000 – 35.000 Euro (ohne Agenda 21). Diese Summe ist mit dem aktuellen Budget angeblich nicht abgedeckt. Die Verwaltung bittet den Haupt- und Finanzausschuss um ein Meinungsbild zu den Anträgen sowie, ob aus Sicht des Ausschusses, der Mehrbedarf ggf. im Haushalt 2015 eingestellt werden soll. Sollten Sponsoringgelder fließen, würde sich der Mehrbedarf wieder entsprechend reduzieren.

Zusätzlich muss angemerkt werden, dass der Großteil der rund 60 Veranstaltungen zur 1100-Jahrfeier unentgeltlich ehrenamtlich geleistet wird, ohne das städtische Budget zu belasten.

Hinsichtlich des von der SPD-Fraktion beantragten Silvesterballes nimmt die Verwaltung überwiegend kritisch Stellung; so seien zwei Konkurrenzveranstaltungen im Neuwirt und in Hochbrück zu erwarten sowie hohe Kosten für Musik, die nicht leicht wieder einzuspielen seien.

Wir schliessen uns dieser Betrachtung nicht an und plädieren für Zustimmung zur Durchführung des Silvesterballs. So ein Ball wäre eine gelungene Abrundung des Festjahres. Werner und Rudi argumentieren dahingehend und bitten um Abstimmung zu unserem Antrag. Aus CSU und BfG ablehnende Wortmeldungen.

Nach eingehender Debatte mit zahlreichen Redebeiträgen unterschiedlicher Intention wird folgender Beschlussantrag zur Abstimmung gestellt:

1. Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis und empfiehlt dem Stadtrat die Einstellung weiterer Haushaltsmittel bis zu einer Höhe von 50.000 Euro für das Haushaltsjahr 2015, wobei die Auflage erteilt wird, diese Mittel nur im Bedarfsfall anzugreifen.

Beschlossen, eine Gegenstimme (Landmann). Ich sehe mich außerstande zuzustimmen, das Budget nachträglich zu erhöhen, ohne detaillierte Kalkulation der Einnahmen und Ausgaben vorliegen zu haben.

2. Der SPD-Antrag zur Durchführung eines Silvesterballs wird angenommen.

Beschlossen, 8:6 (Gegenstimmen Fröhler, 4xCSU, Dombret)

3 Benennung / Berufung des Ortschronisten Dr. Michael Müller zum Ortsheimatpfleger

Es wird beschlossen, dass der Ortschronist künftig auch unter der Bezeichnung Heimatpfleger firmieren darf; dieser hat dies selbst beantragt, da sein Aufgabenfeld eher unter dem Oberbegriff „Heimatspflege“ zu verorten ist. Er erhält jedoch weder mehr Aufwandsentschädigung noch zusätzliche Aufgaben.

Beschlossen, einstimmig.

4 Mitteilungen aus der Verwaltung

Der *Tree of Life* wurde inzwischen entsorgt.

Der weitere Umbau von Radwegen in Dirnismaning erscheint dem Landratsamt nicht erforderlich, Vorschläge aus dem Stadtrat wurden abgelehnt. Schreiben wird an Stadträte versandt.

Di Santo fragt, ob nächstes Jahr *Schall im Schilf* nicht stattfinden kann, er habe dies gehört. Dietmar berichtet, dass nach Ausweichplatz gesucht wird, evtl. dort wo das SPD-Sommerfest stattfindet.

Fröhler liest aus BfG-Antrag vor, bzgl. Belebung des Ortszentrums sich um Vermietung des ehemaligen Schlecker-Marktes an die Stadt zu bemühen.

Auch passt ihm die lange Auslagerung der Post nicht, Bürgermeister solle besseren Standort „aushandeln“, z.B. Schleißheimer Strasse beim bisherigen Tengelmann. Ebenso die Auslagerung der Büchereiverwaltung. Dietmar nimmt gleich Stellung: Mietpreis Schlecker bisher zu hoch, für Post zeichnet sich wohl keine schnelle Lösung ab, Büchereiverwaltung soll nach Bürgerhaussanierung wieder komplett dort integriert werden.

5 Sonstiges; Anträge und Anfragen

-

Für das Protokoll
Werner Landmann

4.12.14